



FILDERSTADTMUSEUM

WEIHNACHTS- PAPPTELLER

AUS DER SAMMLUNG
JÜRGEN PINTSCHER



Sonderausstellung im
FilderStadtMuseum

3. Dezember 2023 bis
28. Januar 2024

Geöffnet:

sonntags 13-17 Uhr
(außer 24. und 31. Dez.)

sowie am 26. Dezember



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

ZUR AUSSTELLUNG

Unter den vielen Traditionen rings um das Weihnachtsfest scheint er auf den ersten Blick eine eher bescheidene Rolle zu spielen: der Weihnachts-Pappteller.

In der diesjährigen Weihnachtsausstellung darf er jedoch zur Abwechslung einmal die uneingeschränkte Hauptrolle spielen. Denn hinter diesem so einfach erscheinenden volkstümlichen Weihnachtsbrauch steht eine lange Tradition: die Entwicklungsgeschichte von Weihnachten zum Kinderbescher- und Geschenkefest. Ebenfalls ganz eng verbunden mit dem Weihnachts-Pappteller ist auch die Geschichte der weihnachtlichen Gabenbringer Sankt Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann.

Entstanden ist der Pappteller Mitte des 19. Jahrhunderts im brandenburgischen Luckenwalde, als Hermann Henschel nach einer Alternative für das Verpacken von Lebensmitteln suchte. Angeregt durch einen Arzt, der die Verpackung von Lebensmitteln mit Zeitungspapier als unhygienisch empfand, ließ sich Henschel 1867 das Patent auf seine Pappteller aus Faserrohstoff geben.



Die meisten Weihnachts-Pappteller aus der Sammlung Pintscher stammen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR, wo sich schon zur Weimarer Republik ein Zentrum der Produktion von Füllartikeln wie Papp-Eier und -Nikoläusen, Christbaumschmuck aus Pappe oder auch Schultüten befand.

Zur Ausstellung

Anhand zahlreicher Exponate aus der **Sammlung Jürgen Pintscher**, die vom Biedermeier bis zur Gegenwart reichen, können die Besucher der Ausstellung nachvollziehen, wann und wie der Pappteller den Gabentisch eroberte. Seine bunten Designs aus dem reichen Motivschatz der Weihnachtszeit waren immer auch ein Spiegel des jeweiligen Zeitgeschmacks: ob Engel oder Zwerge, Kirchgang oder Weihnachtsmarkt, Wintersport oder Mondlandung.



Einladung zur Ausstellungseröffnung

am Dienstag, 28. November 2023
um 18:00 Uhr in der
Städtischen Galerie,
Bonländer Hauptstr. 32/1

durch

Oberbürgermeister
Christoph Traub

Einführung in die Ausstellung durch
Dr. Nikolaus Back, Museumsleiter

Musikalische Umrahmung durch
Lioncelli, Ensemble für Alte Musik
Leitung: Patrick Tröster